

Sopor Aeternus

"Ich Wollte Hianus In Den Garten"

Visit "[Ich Wollte Hianus In Den Garten](#)" on MotoLyrics.com

Ich wollte hinaus in den Garten, zu begraben meines Liebsten Gebein', doch als ich kam zu der TÃfÃfÃ,Ã¼r seiner Kammer, da ÃfÃfÃ,Ãffnet' ich sie und trat hinein.

Dort lagen noch all seine Sachen, ganz so, als wÃfÃfÃ,Ãr' er nicht fort. Sein Duft, zarter Hauch in den Kleidern, welch ein kostbarer Schrein dieser Ort.

Ich ging, hinab in die Halle, wo sein Leichnam still aufgebahrt lag: gekleidet in weichster Seide, gebettet auf samtenem Schwarz.

Ich kÃfÃfÃ,Ã¼ÃfÃfÃ...Ã, te sanft seine Lider und schmiegte mich an seinen Leib. So lagen wir eng beeinander, und an seiner Brust schlief ich ein.

Die Sonne war lÃfÃfÃ,Ãngst schon versunken, als ich zu mir kam aus dunklem Schlaf. Mein KÃfÃfÃ,Ãrper, ans Leben gebunden, doch mein Liebster, bald Staub nur im Grab.

Doch noch war sein Glanz nicht vergangen, sein Leichnam so schÃfÃfÃ,Ãn, Haut und Haar. So legte ich ab uns' re Kleider und liebteste ihn ein letztes Mal

...

Ich ging hinaus in den Garten, zu begraben meines Liebsten Gebein'. Ich lieÃfÃfÃ...Ã, ihn hinab in die Erde und seitdem bin ich nun allein.

Visit [Sopor Aeternus](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.